





S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes  
"Eberwiesen - In den Langwieden" im Ortsteil Oberlauchringen

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl.I.S.2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S.770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl.S.578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl.S. 161), § 2 Abs. 7 des Wohnungsbauerleichterungsgesetzes vom 17. Mai 1990 (BGBl.I.S. 926), hat der Gemeinderat der Gemeinde Lauchringen am 3. Dezember 1992 die Änderung des Bebauungsplanes "Eberwiesen - In den Langwieden", durch Satzung am 27. Oktober 1961 beschlossen und nach Genehmigung vom 12. Februar 1962, als Satzung beschlossen.

§ 1

**Gegenstand der Änderung**

Gegenstand der Änderung ist der Fluchtlinienplan M 1 : 1000 des Bebauungsplanes.

§ 2

**Inhalt der Änderung**

Geändert werden die Festlegungen zur Bebauung des Grundstücks Flurstück-Nr. 661/1. Maßgebend ist das Deckblatt vom 19. August 1992.

§ 3

**Begründung der Änderung**

Um eine sinnvolle, den heutigen Erfordernissen entsprechende Nutzung des Grundstücks Flurstück Nr. 661/1 zu erreichen, ist eine Änderung des Fluchtlinienplanes, genehmigt am 12. Februar 1962, erforderlich.

§ 4

**Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes**

Mit den durch § 2 geänderten Bestandteil des Bebauungsplanes besteht dieser nunmehr aus:

1. Erläuterungsbericht
2. Übersichtsplan
3. Gestaltungsplan
4. Straßen- und Bauflichtenplan,  
mit Deckblatt für das Grundstück Flst.-Nr. 661/1 vom 19.08.1992
5. Textteil des Bebauungsplanes *alt*
6. Straßen- und Querschnitte
7. Verzeichnis der Grundstücke und deren Eigentümer in den  
"Eberwiesen - In den Langwieden".

§ 5

**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 6

**Inkrafttreten**

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Lauchringen, den 3. Dezember 1992

Der Gemeinderat:



*Berzold Schmidt*  
Berzold Schmidt  
Bürgermeister

Gemeinde Lauchringen  
Landkreis Waldshut

angezeigt am

01. FEB. 1993

BEIRATSAMT WALDSHUT



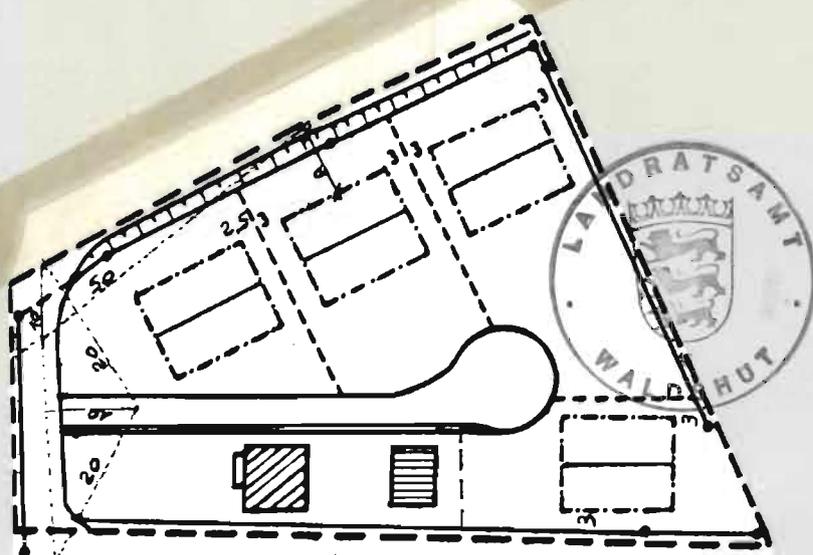
Verfahrensvermerke zur Änderung des Bebauungsplanes "Eberwiesen - In den Langwieden", Ortsteil Oberlauchringen

1. Beschluß zur Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, sowie Billigung des Änderungsentwurfes mit Begründung und Auslegungsbeschluß gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.  
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. August 1992.
2. Ortsübliche Bekanntmachung über Ort und Dauer der Auslegung im Gemeinde-Mitteilungsblatt Nr. 33 vom 4. September 1992.
3. Öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, durchgeführt vom 14. September 1992 bis einschl. 16. Oktober 1992.
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am 3. September 1992, mit Fristsetzung für eine Stellungnahme bis zum 20. Oktober 1992.
5. Behandlung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen und Satzungsbeschluß durch den Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 3. Dezember 1992.
6. Genehmigung bzw. Anzeige der Bebauungsplanänderung bei der höheren Verwaltungsbehörde am 1. Februar 1993.
7. Ortsübliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung bzw. Durchführung des Anzeigeverfahrens am

Lauchringen, den 27. Januar 1993  
- Bauamt -



*B. Schmidt*  
Berthold Schmidt  
Bürgermeister



LEGENDE : 19. Aug. 1992

WA	II
0,4	0,8
0	30-42

- GELTUNGSBEREICH
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- BAUGRENZE
- FIRSTRICHTUNG
- ..... Sichtdreieck